Kiebitz - Online

Nr. 23, 23. März 2005

Newsletter des SK Norderstedt

Herausgeber: Martin Fischer

Liebe Schachfreunde,

auch wenn dieser Kiebitz-Online an Seiten wohl der bisher umfangsreichste ist, so bitte ich schon jetzt um Vergebung für die wenigen Schwerpunkte. Ich bin vollauf beschäftigt mit der Durchführung der 3. Deutschen Internetmeisterschaft, einiger Vorbereitung für das Osterturnier und vor allem mit meinem Anwaltsberuf. Daher gibt es heute nur einen sehr ausführlichen Hinweis auf das Osterturnier und das IM-Turnier im Rathaus sowie das Trainingsmaterial vom letzten Donnerstag.

Martin Fischer

Osterturnier

Hier noch einmal die Highlights des diesjährigen Osterschachs im Norderstedter Rathaus:

- **IM – Turnier, Beginn Donnerstag, 24. März 18.00 Uhr, 9 Runden**
- **Oster-Open, Beginn Freitag, 25. März 15.00 Uhr, 7 Runden**
- **Simultan mit Hanno Sislian, Samstag, 26. März 14.00 Uhr (im Foyer des Rathauses)**
- **Vorführung von Trainingssoftware von Freitag bis Montag**

Also, liebe Schachfreunde, kräftig Werbung machen im Freundeskreis und der Osterspaziergang sollte euch ins Rathaus führen.

Hier nun das Heft zum IM-Turnier (aus technischen Gründen – Dateigröße – weitgehend unter Verzicht auf die Bilder):

Zur Begrüßung:

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

bereits zum 5. Male veranstalten wir, der Schachklub Norderstedt von 1975 e.V. in Zusammenarbeit mit dem Turnierleiter, Suren Petrosian, um die Ostertage herum eine große schachliche Veranstaltung, ein internationales Meisterturnier und ein Open mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Darauf sind wir natürlich ein wenig stolz und hoffen, Ihnen sowohl von den Räumlichkeiten, dem Ambiente als auch von der Zusammensetzung und Stärke der Turniere das zu bieten, was Ihnen vorschwebte, als Sie sich für die Teilnahme und Anmeldung entschieden.

Wir möchten ein ganz herzliches Dankeschön an alle sagen, die es durch persönlichen Einsatz und Engagement ermöglicht haben, dieses Turnier zu gestalten. An allererster Stelle gilt unser Dank unserer Stadt, die uns die Räumlichkeiten für die Turniere unbürokratisch zur Verfügung gestellt hat. Wir danken allen unseren Sponsoren, deren Werbeanzeigen Sie in diesem Heftchen finden. Sollte es sich ergeben, dass Sie auf Dienstleistungen und Waren dieser Firmen zurückgreifen, würde uns dies sehr freuen. Und natürlich kann ein solches Turnier nur gelingen, wenn im Hintergrund viele Helferinnen und Helfer mitmachen – ihnen allen nochmals: „Dankeschön!“

Stolz sind wir auch auf den bereits gesicherten Aufstieg in die 2. Bundesliga. Um dies deutlich zu machen und auch unseren Klub ein wenig in den Mittelpunkt zu rücken, haben wir in dieses Heft einen Zeitungsartikel eingearbeitet, der davon berichten! Vielleicht finden wir ja eine Spielerin oder einen Spieler, die/der uns gern verstärken würde oder auch einen Sponsor, der uns ein wenig weiterhelfen könnte..

Doch zurück zum Turnier: Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen interessanten Turnierverlauf, spannende Partien und darüber hinaus ein paar schöne Stunden in Norderstedt bei hoffentlich sonnigem Osterwetter.

Rüdiger Schäfer	*Martin Fischer*	*Suren Petrosian*
1. Vorsitzender	stellv. Vorsitzender	Turnierleiter

Internationales Meisterturnier

Die Norm für den Titel einen Internationalen Meisters: 6 Punkte aus 9 Partien.
Die Auslosung der Startnummern findet am Spieltag (24.03.2005) vor Ort, 30 Minuten vor der Eröffnung statt.

Der Zeitplan des internationalen Meisterturniers:

1. Runde	24.03.05	18:00 Uhr	6. Runde	27.03.05	10:00 Uhr
2. Runde	25.03.05	10:00 Uhr	7. Runde	27.03.05	15:00 Uhr
3. Runde	25.03.05	15:00 Uhr	8. Runde	28.03.05	10:00 Uhr
4. Runde	26.03.05	10:00 Uhr	9. Runde	28.03.05	15:00 Uhr
5. Runde	26.03.05	15:00 Uhr	anschließend Siegerehrung		

Die Teilnehmer:

Titel	**Name, Vorname**	**Land**	**Wertungszahl (ELO)**
Großmeister	Galdunts, Sergey	ARM	2489
Internationaler Meister	Kasparov, Sergey	BLR	2464
Internationaler Meister	Kopylov, Mihail	UKR	2430
FIDE-Meister	Hebbinghaus, Holger	GER	2343
FIDE-Meister	Pajeken, Wolfgang	GER	2354
FIDE-Meister	Krämer, Martin	GER	2357
	Trisic Alexander	GER	2295
	Feuerstack, Aljoscha	GER	2224
	Huschenbeth, Niclas	GER	2118
	Kjaergaard-Jensen, Jesper	DEN	2208

Besonders gespannt sind wir natürlich auf das Abschneiden von Mihail Kopylov und Aljoscha Feuerstack, die unseren Klub vertreten.

Nr.	**Teilnehmer**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**ges.**
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												

Einzelvorstellung der Teilnehmer:

Jesper Kjaergaard-Jensen (Flensburg)

Schachspielen habe ich im Alter von 6 Jahren erlernt, Habe 1980 die Dänische Schulschach Meisterschaft der Altersklasse bis 15 gewonnen. Mehrfacher Landesmeister (Süd Däne-marks). Seit Jahren Brett 1 des FSK. Bestes Resultat bisher Northseacup 2004, wo ich hinter GM Sedlak den 2-5 Platz mit3 GMs Erreichen konnte. Motto: Remis was ist das???
Spiele immer auf Sieg egal wer der Gegner ist!

Holger Hebbinghaus (SK Marmstorf)

Ich spiele Schach seit 1987; meine bisherigen Vereine sind:
1987 bis 1989 BW Buchholz
1989 bis 2000 Hamburger SK
seit 2000 SK MarmstorfSeit 2004 trage ich den FM-Titel.
Schachliche Erfolge: Deutscher Jugendmannschaftsmeister U20 im Jahr 1996, außerdem (in meinen Altersklassen) mehrfacher Niedersächsischer Meister sowie Hamburger Meister bzw. Pokalsieger

IM Sergey Kasparov (SK 1976 Feilbingert)

IM seit 1999.. Die beste Ergebnisse :
Chemionat Belarusi – 2 mesto
geteilter oder alleiniger 1. Platz:
Fridek-Mistek (Chehija)
Kolobrzeg (Polsha)
Cairo (Egipet)
Esbjerg (Danija)
Krakov (Polsha)
Praga (Chehia)
Guben (Germanija)
Gabchikovo (Slovakija)
Den Helder (Gollandija)
Werther (Germanija)

IM Mihail Kopylov (SK Norderstedt)

Mihail ist seit 1998 Internationaler Meister, sein größter Erfolg ist vielleicht der Sieg beim Kieler Open 2003 und natürlich ist er der Spitzenspieler unseres Aufsteiger-teams.

Aljoscha Feuerstack (SK Norderstedt)

Aljoscha ist Jugendmeister von Schleswig-Holstein und nahm im letzten Jahr an der Jugendweltmeisterschaft teil. Er kam im Juni 2004 zum Schachklub Norderstedt und verstärkt als jüngstes Mitglied seitdem unsere 1. Mannschaft.

GM Sergey Galdunts (Freibauer Mörlenbach)

Sergey Galdunts ist der einzige Großmeister im Feld und sowohl aufgrund dieses Titels als auch der höchsten Wertungszahl der Turnierfavorit. Darüberhinaus ist er auch noch Trainer des Deutschen Jugendmeisters, Georg Meier (DWZ 2410).

Niclas Huschenbeth (SK Johanneum Eppendorf)

Niclas ist Hamburger Jugendmeister und hat vor 2 Jahren an gleicher Stelle für Hamburg an einem Jugendvergleichskampf gegen Schleswig-Holstein teilgenommen.

Martin Krämer (Medizin Erfurt)

Martin ist der Jugendmeister Thüringens. Er konnte aufgrund der guten Kontakte Surens für dieses Turnier gewonnen werden.

Wolfgang Pajeken (HSK)

Wolfgang ist ein gern gesehener Gast in Norderstedt. Er hat bereits an unserem 1. internationalen Turnier teilgenommen. Heute spielt er erfolgreich für den HSK in der 2. Bundesliga. Er ist zudem Landestrainer in Hamburg. Zu Seinen Schützlingen gehört auch Niclas Huschenbeth. Eine interessante Turniersituation!? Wer wird besser abschneiden?

Alexander Trisic (SV Phönix Ratzeburg)

Alexander spielte lange für den Hamburger Schachklub, bevor es ihn vor wenigen Jahren zu Phönix Ratzeburg verschlug. Dort spielt er an Brett 1 und feiert Jahr um Jahr den erneuten Aufstieg.

Das Open

Auch das Open hat einiges zu bieten. Zu den über 50 Teilnehmern gehört auch die internationale Frauengroßmeisterin Marta Zielinska. Sie will versuchen, den Sieg zu erringen, steht aber auch bereit, wenn der Grippevirus den Start eines Teilnehmers im IM-Turnier verwehren sollte. Dafür ganz herzlichen Dank!

WGM Marta Zielinska
(Polen)

Schachtaktik – drei empfehlenswerte Bücher

Schach ist zu 99% Taktik[1] - und deshalb kann es nicht verkehrt sein, dies immer und immer wieder zu üben. Hinzu kommt dass das Lösen von Taktikaufgaben noch einen großen praktischen Vorteil hat. man kann es eigentlich nahezu überall machen. Ein Aufgabenbuch dabei und schon kann während der Fahrt in der U-Bahn, bei Wartezeiten auf dem Bahnhof oder wo auch immer, abends vor dem Einschlafen usw. usw. Aufgaben lösen. Meistens ist nicht einmal ein Brett nötig.

Das heutige Training bietet insgesamt 18 Trainingsaufgaben aus verschiedenen Büchern, die vorab kurz vorgestellt werden. Vorstellen will ich im folgenden drei neuere Taktikbücher mit unterschiedlichem Anspruch und Schwierigkeitsgrad. Danach folgen insgesamt 18 Taktikaufgaben aus diesen drei Büchern, ebenfalls mit einem unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

Buch Nr. 1

John Nunn, Einführung die Schachtaktik, Gambit-Verlag, Preis: € 19,94

John Nunn ist bekannt für seine hervorragenden Schachlernbücher und in dieser Hinsicht ist dies Buch vielleicht das Beste was der Markt an Einführung in die Schachtaktik zu bieten hat. Die grundlegenden taktischen Motive werden an hand zahlreicher Beispiele erläutert und dann gibt es eine umfangreiche Anzahl von Übungen zu jedem Motiv, wobei der Schwierigkeit stets von recht einfach (Einzüger – siehe Beispiel 1) bis zu schwieriger und anspruchsvoll steigt. Nunn hat ausschließlich bisher noch nicht in anderen Eröffnungsbüchern verwurstete Beispiele aus der jüngeren Praxis gewählt, so dass man nicht zum x-ten Mal mit einem schon bekanntem Beispiel konfrontiert wird.

Das Buch ist ursprünglich in Englisch erschienen, liegt mittlerweile aber in Deutscher Übersetzung vor. Eine empfehlenswerte Anschaffung für jeden, der einmal eine umfassende Grundausbildung in Sachen „Schachtaktik“ bekommen möchte (insbesondere also Jugendliche) und auch geeignet für alle, die am Strand oder in der U-Bahn die Zeit mit Schach totschlagen wollen. Die meisten Aufgaben sind gut vom Diagramm lösbar oder, falls man an der Lösung gescheitert ist, vom Diagramm nachvollziehbar.

Für einen ersten Überblick aus diesem Buch sei auf die nachfolgenden Aufgaben 1 bis 12 verwiesen.

Buch Nr. 2

Jacob Aargaard, Excelling at Combinational Play, Everyman Chess, € 26,49

Der Verfasser, Jacob Aargaard, ist in den letzten zwei Jahren zu einem der strahlendsten Sterne am Firmament der Schachautoren aufgestiegen. Ein gutes Dutzend von Veröffentlichungen in zwei Jahren ist an sich schon eine bemerkenswerte Leistung. Umso bemerkenswerter ist es dass nahezu all seine Bücher ein hohes Niveau haben und sehr lesenswert sind, vorausgesetzt man ist

[1] Eine bekannte Äußerung, die vielen Autoren zugeschrieben wird. Mir ist sie das erste mal in John Nunn’s „Secrets of Practical Chess“ untergekommen.

bereit wirklich Zeit und Arbeit zu investieren. Anders als Nunn, der mit seinem Buch hauptsächlich das breite Publikum und den ehrgeizigen Anfänger anvisiert, richtet sich Aargaards Buch an die Workaholics unter den Schachspielern. Sicherlich, man kann das Buch auch in der U-Bahn oder vor dem Fernseher lesen, aber man wird viel von dem Inhalts des Buches auf diese Weise verschenken. Dies Buch ist für das heimische Studierzimmer und Zeiten der Ruhe. Alles andere außer Schach sollte bei der Arbeit mit dem Buch ausgeblendet werden.

Nach einer knappen, aber durchaus anspruchsvollen, Einführung folgen 500 Beispiele neueren Datums, in denen es um Kombinationen geht. Die Vorgaben des Verfassers im Aufgabenteil hinsichtlich Motiv sind eigentlich nicht existent. Dies entspricht der Intention, die Situation einer praktischen Partei soweit wie möglich nach zu empfinden. Allerdings steigern sich auch hier die Aufgaben von einfach bis ziemlich heftig.

Das Buch ist das Richtige für jemanden, der bereit und in der Lage ist, Zeit in Schach zu investieren. Es ist in Englisch und eine deutsche Übersetzung erscheint eher unwahrscheinlich. Das Englisch ist allerdings verhältnismäßig einfach und Schulenglisch sollte zum Verständnis ausreichen.

Für einen ersten Einblich vergleiche die Aufgaben 13 bis 15.

Buch Nr. 3

Christian Kongsted, Beat The Grandmasters, Gambit-Verlag, € 22,94

Dieses Buch verfolgt keinen besonderen didaktischen Plan. Es ist eigentlich ein klassisches Taktikbuch mit vielen Aufgaben. Die Besonderheit darin ist Folgendes:

Die Aufgaben sind in fünf Kapitel unterteilt. Von recht einfach („Beat The Masters“) bis zu reichlich schwer („The Final Challenge“).

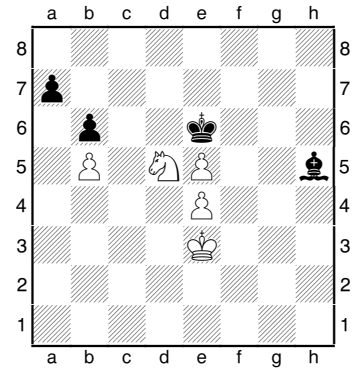
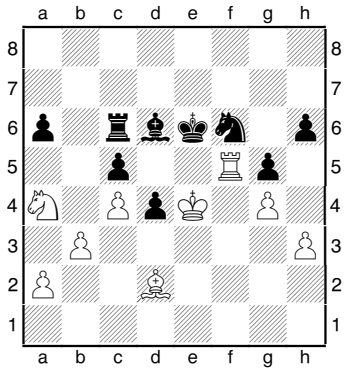
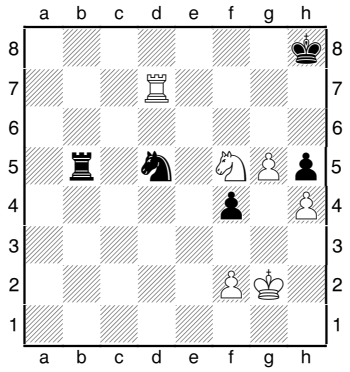
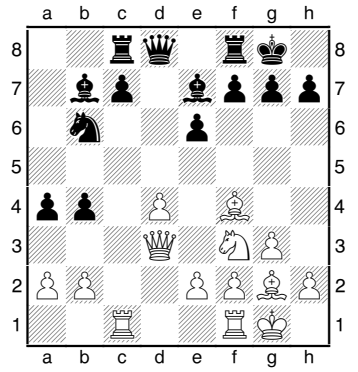
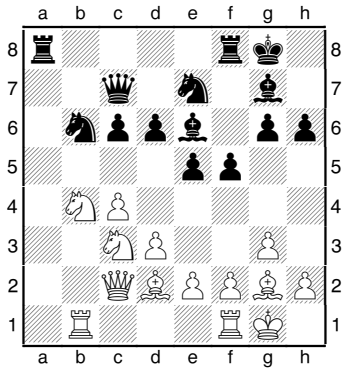
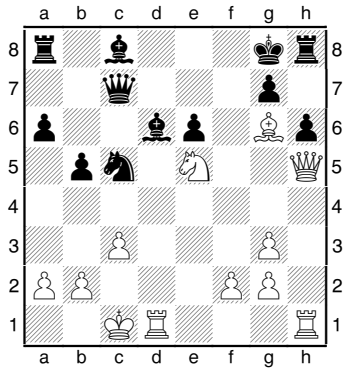
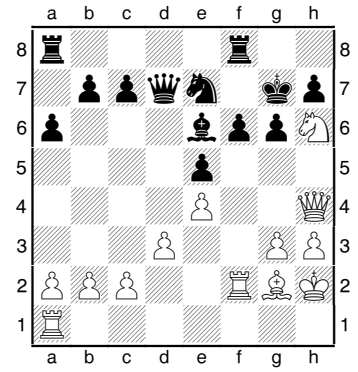
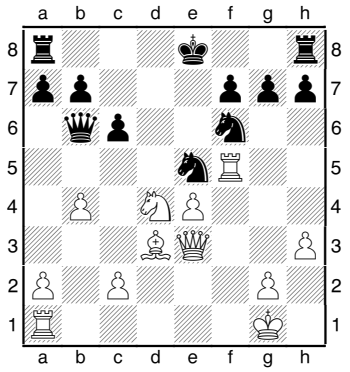
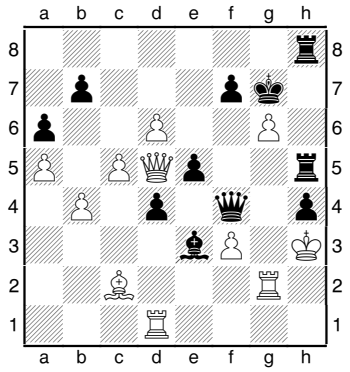
Jede Aufgabe ist neu und wurde bisher nicht – oder zumindest nicht in gängigen Werken – publiziert. Zudem stammt jede Aufgabe aus einer Partie in der einer der Spieler, zumindest IM, häufig aber auch GM, diese Kombination zugelassen oder übersehen hat.

In den Kapiteln zwei bis fünf gibt es für die Lösung und die richtigen Varianten Punkte zu gewinnen. Dies ist ein netter Spaß und gibt der Sache eine zusätzliche Würze.

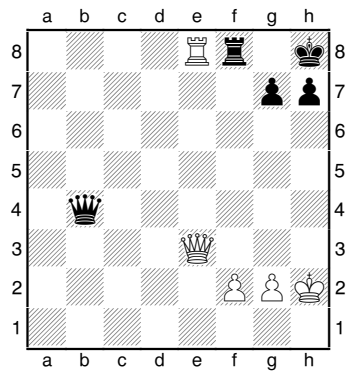
Insgesamt ein schönes Buch für die Trainingspraxis. Die ersten Kapitel sind durchaus geeignet für die U-Bahn oder als Alternative zum langweiligen Tatort. Später wird man dann allerdings – insbesondere für die Lösungen – das Brett benötigen.

Auch dies Buch ist in Englisch. Allerdings kommt es – von der Natur der Sache her – ohne viel Text aus, so dass Grundkenntnisse in Englisch ausreichend sind um das Buch zu verstehen. Die Beispiele 16 bis 18 sind aus diesem Buch.

Beispielsaufgaben:

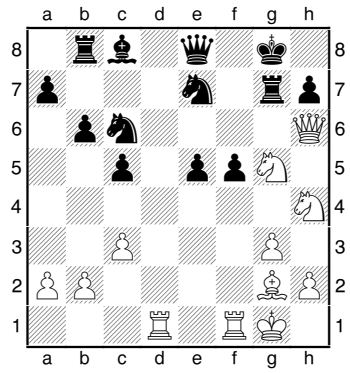
01	02	03
		
Weiß am Zug	**Weiß am Zug**	**Weiß am Zug**
04	**05**	**06**
		
Weiß am Zug	**Weiß am Zug**	**Weiß am Zug**
07	**08**	**09**
		
Schwarz am Zug	**Schwarz am Zug**	**Schwarz am Zug**

10	11	12



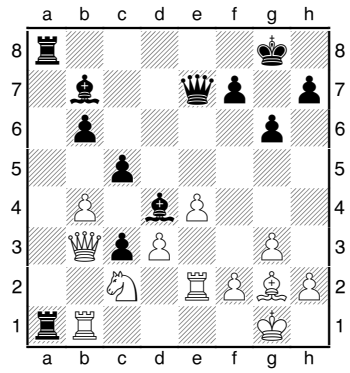
Weiß am Zug

13

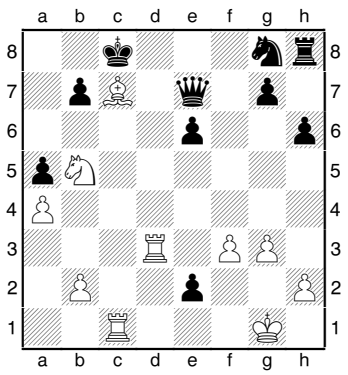


Weiß am Zug

16

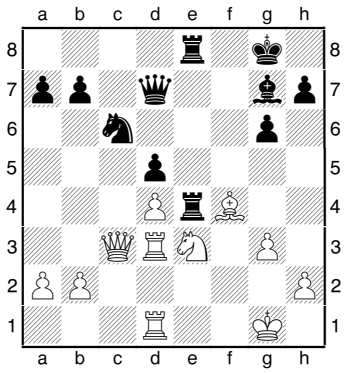


Schwarz am Zug



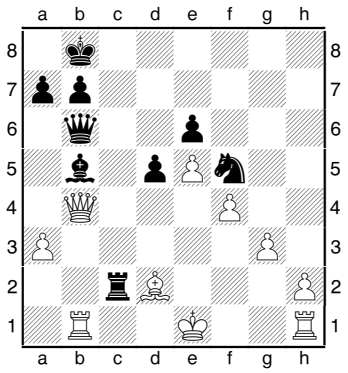
Schwarz am Zug

14

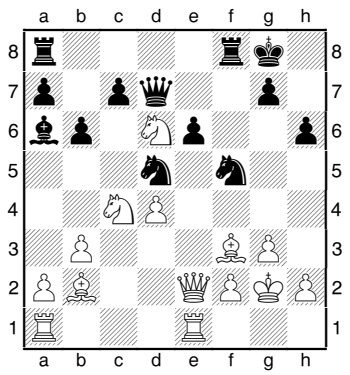


Schwarz am Zug

17

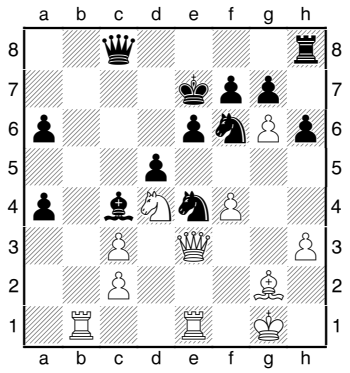


Schwarz am Zug



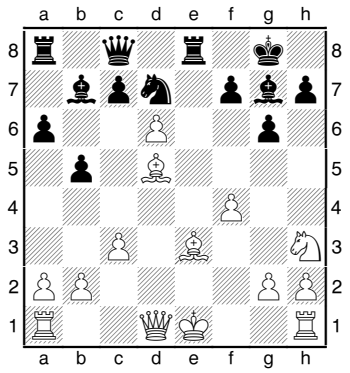
Schwarz am Zug

15



Weiß am Zug

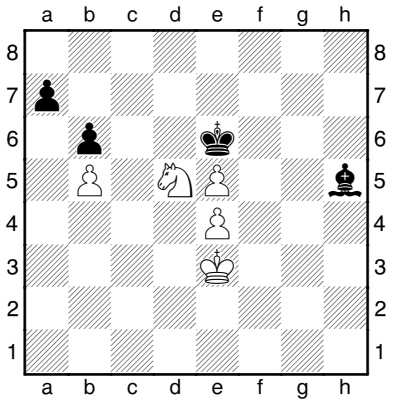
18



Weiß am Zug

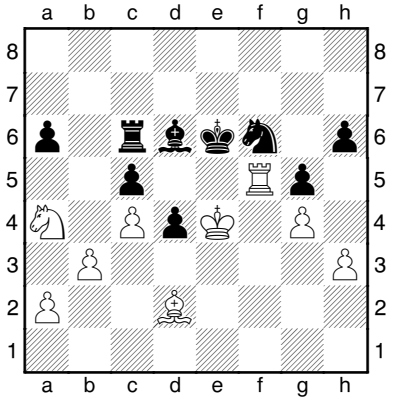
Lösungen zu den Beispielen:

(1) Papaioannou − Mastrovasilis
Griechenland (ch), 1998



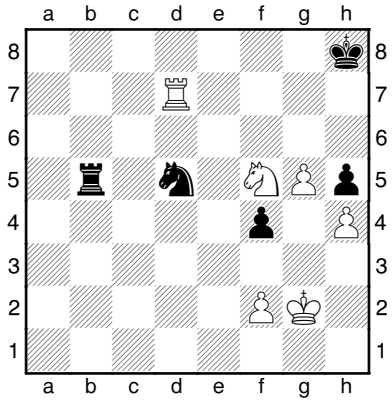
1.♘f4+ 1-0

(2) Adams,Michael (2716) − Timman,Jan H (2670) [B46]
Dortmunder Schachtage Dortmund (1), 10.07.1999



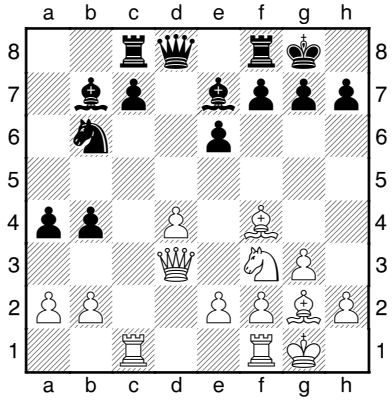
41.♖xf6+!± Eine schöne kleine Kombination, die den König auf d5 eindringen lässt. **41...♔xf6 42.♔d5 ♗f4□ 43.♔xc6 ♗xd2 44.♘xc5+−** Der Springer steht ausgezeichnet auf c5, denn es droht 45.♘e4+ mit Figurengewinn und 45.♘d3 mit Blockade des d−Bauern. **44...♔e5 45.b4!** und Schwarz gab auf.[45.b4 ♗xb4 46.♘d3++−] **1-0**

(3) Lautier,Joel (2596) − Karlsson,Lars (2470) [A90]
Sigeman & Co Malmo (2), 09.06.1999



41.♖d8+ ♔h7 42.♖xd5! [42.♖xd5! ♖xd5 43.g6+ ♔h8 44.g7+ ♔h7 45.g8♕+ ♔xg8 46.♘e7++−] **1-0**

(4) Kengis,Edvins (2574) − Hertneck,Gerald (2571) [E06]
Bundesliga 9900 Germany (13.3), 13.03.2000

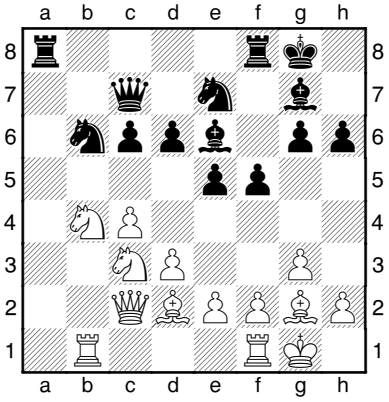


19.♘g5! Ein bekanntes Motiv in solchen Stellungen, noch dazu, wenn der schwarze ♗b7 nicht verteidigt ist. **19...♗xg5 20.♗xg5 ♕xg5 21.♗xb7 ♖b8 22.♖xc7±** Nach einigen forcierten Zügen hat Weiß einen wichtigen Bauern gewonnen, und seine Stellung ist aktiver. **22...♘d5 23.♗xd5 ♕xd5** [23...exd5 24.♖fc1±] **24.b3 axb3** [24...♖fd8!? 25.♖c4±] **25.axb3 e5** [25...♖fd8] **26.dxe5 ♕xe5 27.♕c4** Weiß hat nicht nur einen Bauern mehr, sondern auch die viel

aktivere Stellung. **27...♖b6 28.♖d1** Weiß kontrolliert die offene c− und d−Linie. **28...♖f6 29.♖c8 ♕e7□ 30.♕c7** [30.♖a1! g6 (30...♖d6 31.♖xf8+ ♕xf8 *(31...♔xf8 32.♖a8+ ♖d8 33.♖xd8+ ♕xd8 34.♕xb4++−)* 32.♕xb4+− Jetzt nach 32...♖d1+ kommt 33.xd1 und die schwarze Grundlinie ist schwach.) 31.♖aa8 ♖xc8 32.♕xc8+ ♔g7 33.♕h8+ ♔h6 34.♖e8 ♕d6 35.♖e4 ♖f5 36.♖h4+ ♖h5 37.♖xh5+ gxh5 38.h4+−; 30.♖d4!? ♖b6 31.♖c7 ♕f6 32.♖dd7±] **30...♕xc7 31.♖xc7** Durch den Damentausch ist die schwarze Stellung nicht leichter geworden − der ♙b4 ist immer ein Schwachpunkt, und die weißen Türme sind viel aktiver. **31...g6** [31...♖b6 32.♖dd7 g6] **32.♖b7+−** Durch diesen Zug gewinnt Weiß den zweiten Bauern und damit die Partie. **32...♖e8 33.e3** Schwarz gab in völlig hoffnungsloser Stellung auf.[33.e3 ♖e4 34.♖d8+ ♔g7 35.♖db8+−] **1-0**

(5) Lagowski,Patryk (2321) − Tomczak,Rafal (2384) [A26]

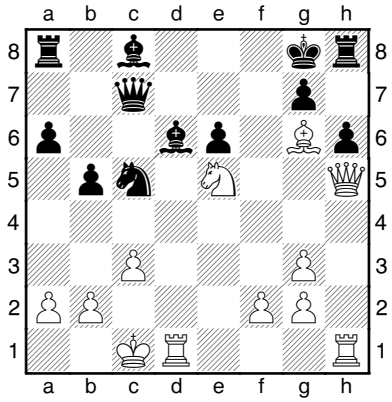
POL−ch 59th Warsaw (8), 07.05.2002



19.♘xc6! An efficient blow! Now White has good winning chances. **19...♘xc6 20.♘d5! ♘xd5** [20...♗xd5 21.cxd5±] **21.cxd5 ♗f7** [21...♗d7? 22.dxc6 ♖ac8? fails to 23.♕a2+] **22.dxc6 ♖fb8! 23.♖b7 ♖a2 24.♕b1 ♖xb7 25.cxb7 1-0**

(6) Pedzich,Dominik (2435) − Murdzia,Piotr (2440) [B17]

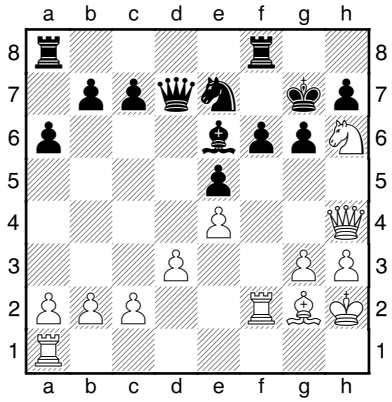
Swidnica Swidnica (1), 24.03.1999



25.♖xd6! ♕xd6 26.♗h7+! This is again an original tactical move! **26...♔xh7** [26...♖xh7 27.♕f7+ ♔h8 28.♕e8++−] **27.♕g6+ ♔g8 28.♕f7+ ♔h7 29.♖xh6+! 1-0**

(7) Comas Fabrego,Luis (2541) − Morovic Fernandez,Ivan (2613) [C26]

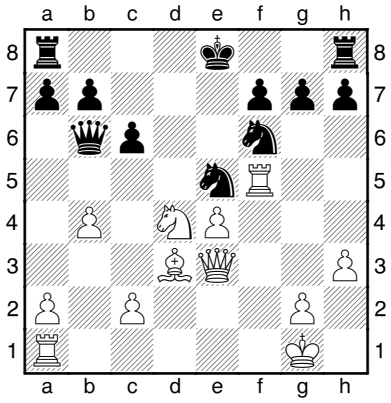
Capablanca mem Elite 34th Havana (6), 13.05.1999



20...♕e8!-+ Suddenly White loses a piece. **21.♘g4** [21.g4 g5-+] **21...♘g8!** [21...♘g8! 22.♖af1 g5 23.♘xf6 gxh4 24.♘xe8+ ♖axe8-+] **0-1**

(8) Magomedov,Magaram (2604) − Nikolaidis,Ioannis (2505) [B07]

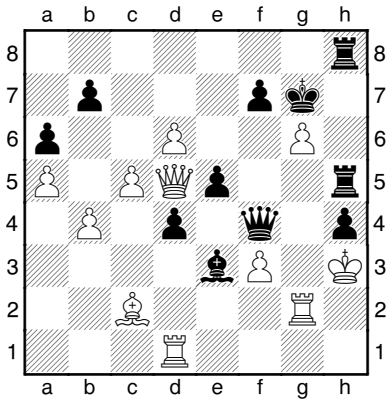
MK Cafe Cup−A Koszalin (8), 11.08.1999



20...♘eg4!-+ 21.hxg4 ♘xg4 22.♕e1 ♕xd4+ 23.♔h1 g6 24.♖f4 ♘e5 Rest of the game is matter of technique. **25.♖d1 0-0-0 26.b5 cxb5 27.♕a5 a6 28.a4 ♕xa4** [28...b4!?-+] **29.♕c3+ ♘c6 30.♖f6 ♔b8 31.♖xc6** White tries to find some practical chanses. **31...bxc6 32.♕xc6 ♕a5□ 33.♖b1 ♔a7 34.♕c5+ ♕b6 35.♕e7+ ♔b8 36.♕a3 ♖d7 37.c4 ♖hd8 38.♗e2 ♖d2 39.♗f3 g5 40.cxb5 ♖8d6 41.♗g4 ♕f2 42.bxa6+ ♔a7 43.♗h3** [43.♕h3 ♖h6-+] **43...♖d1+ 44.♖xd1 ♖xd1+ 45.♔h2 ♕f4+ 46.g3 ♕f2+ 47.♗g2 ♖d2** black king easily escapes from the checks. **48.♕e7+ ♔xa6 49.♕a3+ ♔b5 50.♕b3+ ♔c6 51.♕c4+ ♔d6 52.♕b4+ ♔e6 53.♕c4+ ♔f6 54.♕c3+ ♔g6 55.♕c6+ ♔g7 56.e5 h5 0-1**

(9) Kovchan,Alexander (2507) − Moiseenko,Alexander (2559) [B33]

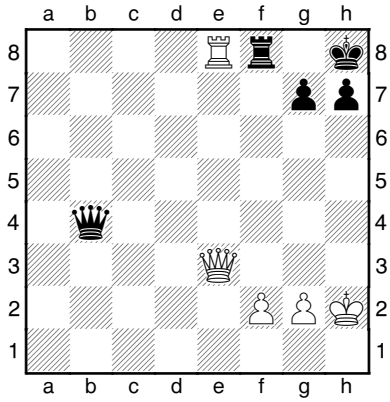
Rector Cup 4th Kharkov (4), 25.03.2002



51...♕g3+!! After this terrific blow the White king is doomed. **52.♖xg3 hxg3+** [52...hxg3+ , and White resigned in view of inevitable mate: 53.♔g2 *(53.♔g4 ♖g5#; 53.♔xg3 ♖g5#)* 53...♖h2+ 54.♔xg3 *(54.♔f1 ♖f2+ 55.♔g1 ♖xc2+ 56.♔f1 ♖h1#)* 54...♗f2+ 55.♔g4 ♖2h4+ 56.♔f5 ♖8h5# A spectacular game conclusion!] **0-1**

(10) Georgiev,Vladimir (2519) − Lazarev,Vladimir (2501) [D27]

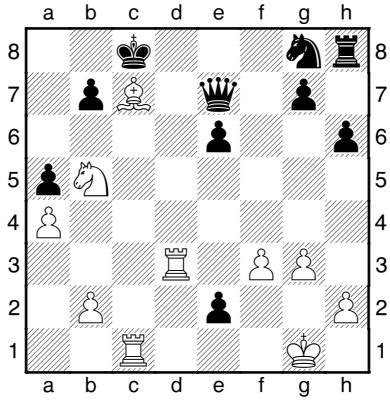
Elgoibar 9th Elgoibar (1), 1999



34.♕d4! ♕a3 35.♕d8 ♔g8 36.♕d5+ ♔h8 37.♕f7! ♕d6+ 38.f4 ♕h6+ 39.♔g3 1-0

(11) Frieser,Klaus (2205) − Boehm,Uwe (2200) [D07]

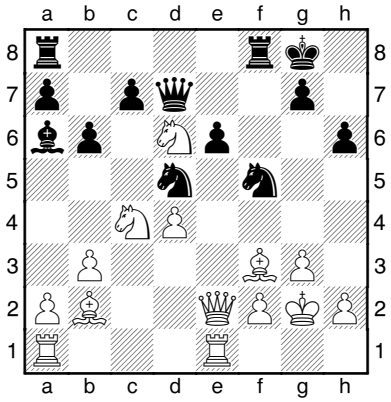
Oberliga Bayern 9394 Bayern, 1994



24...♕c5+ 25.♔g2 e1♘+ 26.♖xe1 ♕c2+ 27.♔g1 ♕xd3 28.♗f4 ♘e7 29.♘d6+ ♔d7 30.♘f7 ♘g6 31.♘xh8 ♘xh8 32.♗e5 ♘f7 33.♗xg7 ♘g5 34.♖f1 ♕e2 0-1

(12) Andonovski,Ljubisa (2330) − Bojkovic,Natasa (2427) [E15]

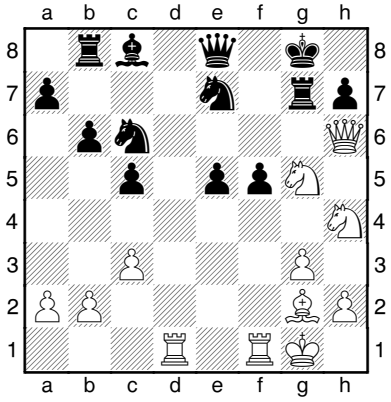
Skopje op 18th Skopje (6), 20.01.2002



18...♘h4+! This powerful blow yields Black a decisive advantage. **19.♔h1** [19.gxh4 loses after 19...♘f4+] **19...♘xf3 20.♘e4 ♘xe1** Gathering the harvest! **21.♖xe1 ♘f6! 22.f3 ♘xe4 23.fxe4 ♖f7 24.♕g4 ♗xc4 25.bxc4 ♖af8** , and White resigned, as he has no compensation for the exchange. **0-1**

(13) Georgiev,Krum (2525) − Vareille,Francois (2430) [B20]

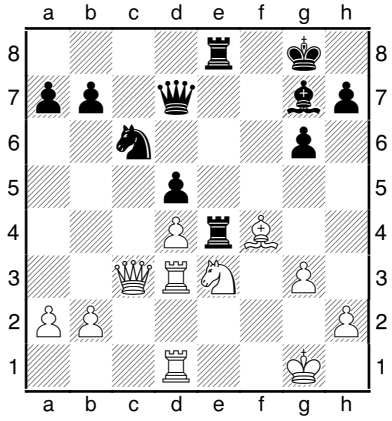
Val Thorens op Val Thorens, 1998



21.♗xc6 [21.♗xc6 ♘xc6 22.♕xc6 ♕xc6 23.♖d8+ ♕e8 24.♖xe8#] **1-0**

(14) Ibragimov,Ildar (2520) − Iskusnyh,Sergei (2425) [B20]

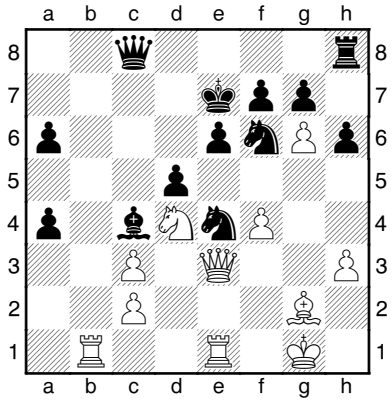
Novgorod op Novgorod (7), 1995



24...♖xf4 25.♘xd5 [25.gxf4 ♖xe3 26.♖xe3 ♕g4+-+] **25...♖fe4 0-1**

(15) Smirin,Ilia (2666) − Murey,Jacob (2487) [B81]

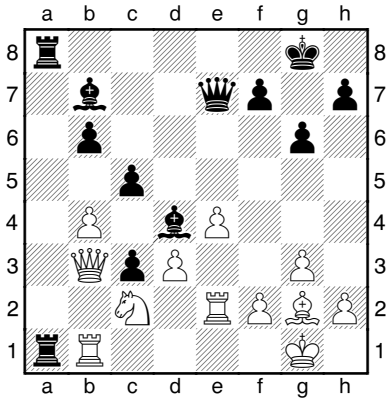
ISR−chT Ramat Aviv (7.1), 24.03.2000



22.♖b8!+− ♕xb8 23.♘c6+ ♔d6 24.♘xb8 ♖xb8 25.♗xe4 ♘xe4 26.♕a7 ♖c8 27.♕b6+ ♔d7 28.♕b7+ [28.♕b7+ ♖c7 29.♕xc7+! ♔xc7 30.gxf7] **1-0**

(16) Drabke,Lorenz Maximilian (2439) − Ginsburg,Gennadij (2486) [A07]

Griesheim Testa GM Griesheim (4), 23.01.2004

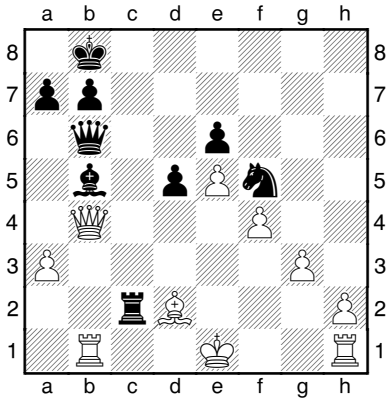


29...♗d5 30.♖xa1 ♖xa1+ 31.♘xa1 ♗xb3 32.♘xb3 ♕e6 0-1

(17) Van der Weide,Karel (2457) − Werle,Jan (2459) [C18]

Groningen SO−ON Groningen (2), 23.12.2001

23.♗d2 Diagramm



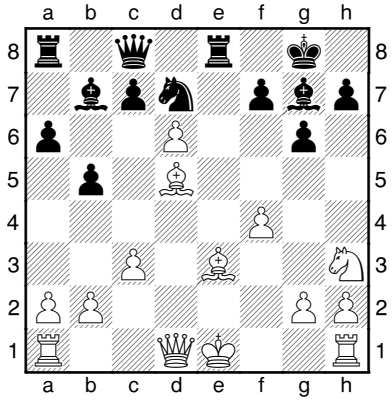
23...♕e3+ 24.♔d1 [24.♗xe3 ♖e2+ 25.♔d1 *(25.♔f1 ♘xe3+ 26.♔g1 ♖g2#)* 25...♘xe3+ 26.♔c1 ♖c2#] **24...♕d3** [24...♕d3 25.♖e1 ♘d4 mit der Idee ♕f3] **0-1**

(18) Yagupov,Igor (2466) − Korotylev,Alexey (2564) [B06]

Moscow Aeroflot op Moscow (6), 08.02.2002

[Gofshtein,L]

14...♖e8? Diagramm



Terrible tactical blunder.After number of good defensive moves black permit to make a decisive stroke.Simple 14...Nf6 solved all opening problems. [14...♘f6!? 15.♗xb7 *(15.d7 ♕b8 16.♗xb7 ♕xb7 17.0-0 ♖ad8=)* 15...♕xb7 16.0-0 ♖fd8⇄] **15.♗xf7+! ♔xf7** And in the case of crafty 15...Kh8 white reach the winning position in case of accurate defence. [15...♔h8 16.♗xe8 ♕xe8 *(16...♗xg2 17.♗xd7 ♕xd7 18.♘f2 ♖e8 19.♕d3 ♗xh1 20.♘xh1 ♕h3 21.♔d2+−)* 17.♔f2 ♕e4 18.♖g1 ♖e8 19.♗d4+−] **16.♘g5+ ♔f8** [16...♔f6 17.♕d4+ ♔f5 18.g4+! ♔xg4 19.♖g1+ ♔f5 20.♕d3+ ♗e4 21.♘xe4 ♖xe4 22.♖g5++−] **17.♕b3 ♖xe3+ 18.♔f2 ♖e2+ 19.♔xe2 ♕e8+ 20.♔f2 ♘f6** [20...cxd6 21.♖ae1 ♗e5 22.fxe5+−] **21.♖he1+−** After number of forced moves became clear that black can't resque their position. **21...♘e4+ 22.♖xe4! 1-0**